

Weise, Christian: Das andere Gespräch (1701)

- 1 Die lufft verändert nichts/ die klugheit muß in reisen
- 2 Compaß und ruder seyn/ sie muß den anfurt weisen/
- 3 Sie muß die rechnung thun/ und welcher das vergist/
- 4 Der kömmet wieder heim wie er gewesen ist.

- 5 Es ist ein schlechtes werck sich etwas tieffer bücken/
- 6 Der alten sprache brauch mit neuen wörtern sticken/
- 7 In fremb der kleidung gehn: und wer sich in der welt
- 8 Um sonsten nichts bemüht/ verspielet zeit und geld.

- 9 Wem ist damit gedient/ und wenn man haar-klein wüste/
- 10 Wie scharff ein ander trinckt/ wie mancher seine lüste/
- 11 Mit bösem wasser löscht/ wie einer schertzt und spielt/
- 12 Wie jener springt und tantzt/ wie dieser raubt und stiehlt.

- 13 Es ist nur eitelkeit/ man hört von solchen dingen/
- 14 Und lernt sie endlich selbst in die gewohnheit bringen
- 15 So daß ein solcher mensch viel grösser unheil stiftt
- 16 Als welcher einen brunn verderbet und vergifft.

- 17 Ein kluges kauffmans-schiff kömmt nimmermehr gefahren/
- 18 Und sucht Arabien um liederliche waaren:
- 19 Das gold wird außgesucht/ der weirauch zugericht/
- 20 Die myrrhen eingepackt: den sand begehrt man nicht.

- 21 Wolan du junges volck! weil ihr von eurem leben
- 22 Dem hohen alter sollt einmahl die zinse geben.
- 23 So reiset mit vernunft/ und nehmet diß in acht/
- 24 Was von der klugheit kom̃t/ uñeuch zu menschen macht.